



# **Gesundheitskonzept der Gorch-Fock-Schule aufgrund der Corona-Pandemie**

Gliederung:

1. Allgemeine Planung
2. Konzept für die Wegeführung/Laufpläne
3. Raumkonzept
4. Konzept der Aufsichtspläne und Pausengestaltung
5. Personalplanung
6. Stundenpläne für Unterricht und Notbetreuung
7. Hygieneplan

Anhang Gesundheitsregeln

Bremerhaven, Stand 11.07.2020

## 1. Allgemeine Planung

Ab dem 27.08.2020 findet regulärer Ganztagsbetrieb mit der Kernzeit von 7.45-15.15 Uhr statt, bis auf freitags. Am Freitag endet der Unterricht aus personellen Gründen um spätestens 13.45 Uhr. Eine Notbetreuung wird angeboten. Für die vierten Klassen werden montags und für die dritten Klassen donnerstags AGs in festen Halbgruppen der jeweiligen Klassen angeboten. Alle anderen Jahrgänge bleiben im Klassenverband. Die Früh- und Spätbetreuung findet in festen Gruppen statt.

Ganztagszeiten plus Frühbetreuung ab 7.00 Uhr und Spätbetreuung bis 16.00 Uhr

A-Klassen 7.45 Uhr – 14.45 Uhr; freitags 13.00 Uhr

B-Klassen 8.00 Uhr – 15.00 Uhr; freitags 13.15 Uhr

C-Klassen 8.15 Uhr – 15.15 Uhr; freitags 13.45 Uhr

## 2. Konzept für die Wegeführung/Laufpläne

Den Eingängen sind bestimmte Jahrgänge (Schilder mit den Tiernamen/-bildern weisen daraufhin) und farblich markierte Laufwege zugeordnet:

JG 4 Eingang Fußballfeld	→ blau
JG 3 Eingang unter der Uhr	→ grün
JG 2 Haupteingang	→ rot
JG 1 Eingang Turnhalle	→ gelb

Auf dem Schulhof vor den Eingängen sind Smileys in den entsprechenden Farben der Klassenstufen aufgesprüht, die die Kinder beim Warten und Aufstellen unterstützen. Auch die Treppenlaufwege sind farblich und richtungsmäßig mit Fußabdrücken markiert (rechts gehen). Die Kinder aus der Notbetreuung gehen nach draußen und über „ihren“ Eingang in den Unterricht und aus dem Unterricht wieder über die Ausgänge zurück.

Die Mensa ist abgesperrt von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr – das Durchlaufen ist zu vermeiden!

Eltern verabschieden ihre Kinder vor der Schule/ den Eingängen und holen sie dort wieder ab.

Es gibt eine Aufsicht für jede Klasse durch die Lehrkraft, die darauf achtet, dass die Regeln (Verabschiedung, Abstand halten, Laufweg folgen, rechts gehen) eingehalten werden.

## 3. Raumkonzept

Die Gorch-Fock-Schule verfügt über Klassenräume und Betreuungsräume von rund 72 m<sup>2</sup>. Auf jeder Etage und in jedem Trakt befinden sich Toiletten für Mädchen und Jungen und zusätzlich je zwei rollstuhlgerechte WCs und Mitarbeiter-WCs. Weiterhin verfügt die Schule über acht Ein- bzw. Ausgänge. Diese Voraussetzungen erleichtern die Umsetzung der Abstandsregeln und Separierung der Gruppen. Im Folgenden werden die Maßnahmen für bestimmte Raumkategorien aufgelistet.

**Klassenräume:** In den Klassenräumen werden 24 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die Tische werden einzeln oder in U-Form gestellt, so dass ein Abstand von mindestens 1,5 m gewährleistet ist. Jeweils zwei Kinder sitzen an einem Tisch, es gibt feste Sitzplätze. Der Vorraum darf ausschließlich von einer Person zum Händewaschen genutzt werden. Die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Jahrgänge mit Klassenräumen auf einem Gang haben unterschiedliche Anfangs- und Pausenzeiten, damit die Gruppen sich so wenig wie möglich begegnen (siehe Stundenplan).

Kollegiumszimmer: Das Kollegiumszimmer mit seinen 50 m<sup>2</sup> wird für maximal acht Personen freigegeben. Die Tische sind im Viereck gestellt mit lediglich acht Sitzplätzen unter Einhaltung eines Abstandes von 2 m ausgestattet. Schilder erinnern an der Tür und an den Mitarbeiterfächern an die Abstandsregelung und Personenanzahl.

Betreuungsräume: Für die vier Gruppen der Notbetreuung am Freitag (Liste auf itslearning) der Notbetreuung werden die Ganztagsräume Spielraum, Bauraum, Lernwerkstatt und Kreativoaase genutzt; bei Bedarf wird eine fünfte Gruppe in Raum 7 eröffnet. Bei schlechtem Wetter kann die Gruppe aus dem Spielraum die Bewegungslandschaft, aus dem Bauraum in Raum 7, die Gruppe aus der Kreativoaase in der Sporthalle für Bewegungsangebote und die Gruppe aus der Lernwerkstatt die Schulküche nutzen. Ansonsten ist der Schulhof für Bewegungs- und Spielangebote zu nutzen. Der Schulhof ist entsprechend in drei Bereiche (Spielraum Bereich Stangegeestrüpp, Kreativoaase Bereich Leuchtturm und Bauraum Bereich Fußballfeld) eingeteilt und der Schulgarten und der Spielplatz steht für die Lernwerkstatt zur Verfügung. Der Schulgarten darf, außer zu den Pausenzeiten, von einer Gruppe genutzt werden. Alle weiteren Räume sind für die Betreuung gesperrt.

Mensa: Für das Mittagessen stehen in der Mensa die Tische als jeweils vier Gruppentische für die a,b,c Klassen. Die Tische werden entsprechend markiert. Die Klassen gehen direkt zum Tisch. Die Klassen essen gemeinsam am Tisch und erhalten das Essen durch die Begleitung am Tisch auf die Teller gefüllt. Das benutzte Geschirr wird in den Tablettwagen gestellt. Die Mensa ist für alle anderen Personen gesperrt. Benötigte Geschirrwagen, Schüsseln etc. müssen angeschafft werden.

Essenszeiten:

A-Klassen → 11.45 Uhr

B-Klassen → 12.30 Uhr

C-Klassen → 13.15 Uhr

Im Anschluss an das Mittagessen haben alle Klassen noch eine halbe Stunde Schulhofzeit.

Toiletten: Jeder Klassenstufe bzw. -gruppe wird eine feste Toilette zugewiesen

- Jahrgang 2 im Erdgeschoss im Seitenflügel
- Jahrgang 3 rollstuhlgerechtes WC vor der Bewegungslandschaft
- Jahrgang 4 jeweils eine Toilette in der ersten Etage im Seitenflügel
- Klasse 1a und 1c jeweils eine Toilette in der ersten Etage im Südflügel
- Klasse 1b rollstuhlgerechtes WC vor den Betreuungsräumen im Südflügel
- Notbetreuung Bauraum Jungentoilette vor den Betreuungsräumen
- Notbetreuung Kreativoaase Mädchentoilette vor den Betreuungsräumen
- Notbetreuung Spielraum Mädchentoilette Erdgeschoss
- Notbetreuung Lernwerkstatt rollstuhlgerechtes WC vor der Bewegungslandschaft
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen die Toiletten im Haupteingangsbereich im Flur zum Schulhof

Schilder markieren, ob die Toiletten frei oder besetzt sind. Vor den Toiletten sind Markierungen zum Abstand halten.

Teamräume: Die Teamräume können von Einzelpersonen genutzt werden. Die Teamsitzungen mit den Klassenlehrkräften eines Jahrgangs sind in das Kollegiumszimmer zu verlegen.

Kopierräume: Die Kopierräume können jeweils nur von einer Person zurzeit genutzt werden. Die Teams haben zugewiesene Kopierzeiten (siehe Stundenplan).

Bücherei: Wenn Gaby Becker in der Bücherei ist, können maximal 2-3 Kinder die Bücherei nutzen. Vor Eintritt müssen die Hände gewaschen werden. Der Büchereibesuch dient dem Ausleihen und Zurückgeben der Bücher, nicht zum Lesen vor Ort.

#### **4. Konzept der Aufsichtspläne und Pausengestaltung**

10 min vor dem Unterrichtsbeginn übernehmen die Lehrkräfte die Aufsichten draußen vor den Eingängen. Hier ist insbesondere von der Aufsicht auf die Abstandregel, auf die Nutzung der Wegeführung, Nutzung toter Ecken als Versteck und die Verabschiedung von den Eltern vor dem Schulgebäude zu achten. Für die Schülerinnen und Schüler findet im Unterricht lediglich eine Frühstücks- und Bewegungspause am Platz im Klassenraum statt. Die Lehrkräfte begleiten ihre Gruppen zur Pause auf den entsprechenden Schulhofbereich und beaufsichtigen die Kinder. Alle a,b,c Klassen haben versetzt Pause (siehe Stundenplan) und nutzen folgenden Bereich durch Farbstreifen markiert:

JG 4 Fußballfeld  
JG 3 Stangegestrüpp  
JG 2 Leuchtturm  
JG 1 Schulgarten und Spielplatz

#### **5. Personalplanung**

Den Klassenunterricht übernimmt in der Regel Klassenlehrkraft. Bei Teilzeitkräften sind auch Fachlehrkräfte eingesetzt. Die Klassenlehrkräfte sind für den Unterricht und das Homeschooling für freigestellte Schülerinnen und Schüler verantwortlich. Das Homeschooling beinhaltet, dass wöchentlich neue Materialien den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen, Informationen und Elternbriefe an die Familien übermittelt werden, der Rücklauf und die Kontrolle der bearbeiteten Materialien organisiert werden und wöchentliche Kontakt zu den Kindern über Telefon oder Email gehalten wird. Die Fachlehrkräfte ohne Klassenleitung übernehmen die Unterrichtsplanung und Kontrolle für ihr Fach. Die Sonderpädagoginnen planen differenzierte Arbeitspläne. Für die Referendare wird ein an die Situation angepasster Ausbildungsplan erarbeitet.

Die Erzieherinnen und der Erzieher sind für die Notbetreuung am Freitag eingesetzt. Hier gibt es eine verbindliche Zuordnung zu Betreuungsgruppen (siehe Stundenpläne). Zur Planung der Betreuung der jeweiligen Klassen (Wochenthemen, Rhythmisierung, Einhaltung der Abstandsregeln, Erarbeitung von entsprechenden Spieleangeboten) findet wöchentlich eine Teamzeit für jede Betreuungsgruppe am Vormittag statt (siehe Stundenplan). Den Ablaufplan für die Notbetreuung befindet sich im Anhang. Das aufgrund eigener Vorerkrankungen mit erhöhtem Risiko oder mit Angehörigen aus der Risikogruppe freigestellte Personal erhält zugewiesene Aufgaben wie Korrekturen, Unterrichtsplanung und Konzeptentwicklung.

Die Erzieherinnen und die Klassenlehrkräfte vereinbaren eine individuelle Teamzeit in den Klassentandems. Die Teamzeiten der Lehrkräfte im Jahrgang sind im Stundenplan gesteckt.

#### **6. Stundenpläne für Unterricht und Notbetreuung**

##### **Pausen**

Die Pausen finden für die Klassen mit der Bezeichnung a, b und c jeweils zeitversetzt statt:

1a, 2a, 3a, 4a → 09:00 bis 09:15 Uhr und 10.45 bis 11:00Uhr  
1b, 2b, 3b, 4b → 09:20 bis 09:35 Uhr und 11:05 bis 11:20 Uhr  
1c, 2c, 3c, 4c → 09:40 bis 09.55 Uhr und 11:25 bis 11:40 Uhr

Im Anschluss an das Mittagsessen haben alle Klassen noch eine halbe Stunde Schulhofzeit.

Fußballfeld → 1. Klassen  
Schulgarten und Spielplatz → 2. Klassen  
Stangengestrüpp → 3. Klassen  
Leuchtturm → 4. Klassen

Regenpausen finden im Klassenraum statt.

## 7. Hygieneplan

### 7.1 Vorbemerkungen

Das Kollegium geht mit gutem Beispiel voran und sorgt dafür, dass die Schülerinnen und Schüler die Hygienehinweise ernst nehmen und umsetzen. In den ersten Unterrichtsstunden ist dies ein vorgegebener Unterrichtsinhalt und täglich folgt ein Hinweis auf die Einhaltung der Regeln:

- Bei Atemwegssymptomen zu Hause bleiben.
- Päd. Personal Abstand halten (mindestens 1,50 m, besser 2,00 m). Aus diesem Grund werden Toilettenräume, Garderoben zum Händewaschen nur einzeln genutzt.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge. Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegrehen.
- Ausleihen von Materialien wie Radiergummi, Bleistifte usw. nur mit dem Arbeitspartner

### Händehygiene:

- a) Regelmäßiges und gründliches **Händewaschen** mit Seife, insbesondere nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen;
- b) nach **Kontakt** mit Treppengeländern, Türgriffen, etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang;
- c) Vor Eintritt in den Klassenraum bzw. Betreuungsraum werden die Hände gewaschen.

### Händedesinfektion:

Flüssigseife zum Händewaschen ist in ausreichender Menge in den Klassen und im Verwaltungstrakt vorhanden.

## **7.2 Raumhygiene: Klassenräume, Fachräume, Aufenthaltsräume, Veranstaltungsräume, Kollegiumszimmer und Flure**

Die Tische in den Klassenräumen sind auseinandergestellt und es haben 24 Schülerinnen und Schüler an den Tischen jeweils zu zweit Platz.

Es findet wieder Partner-/Gruppenarbeit statt. Das Sitzeck wird so geöffnet, dass das päd. Personal einen Einzelplatz hat und den Abstand einhalten kann. Die SuS haben feste Sitzplätze.

Mehrmals täglich wird eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorgenommen.

Die Fachräume sind gesperrt – ausgenommen für die Notbetreuung (s. Raumkonzept).

Verwaltungsräume, Kollegiumszimmer und Flure werden regelmäßig gelüftet.

### **Reinigung**

Täglich findet eine angemessene Reinigung statt. Eine Zwischenreinigung in den Klassenräumen und im Sanitärbereich ist organisiert.

## **7.3 Hygiene im Sanitärbereich**

In allen Toilettenräumen stehen ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereit und werden nach Rückmeldung durch die Klassenlehrer regelmäßig aufgefüllt. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher und Toilettenpapier sind vorhanden.

An den Eingängen der Toiletten befindet sich ein gut sichtbarer Aushang, der darauf hinweist, ob die Toilette frei oder besetzt ist. Die Schülerinnen und Schüler dürfen nur einzeln eintreten. Den einzelnen Jahrgängen sind bestimmte Toiletten zugewiesen (siehe Raumkonzept). Vor den Toiletten sind Markierung zum Warten mit Abstand.

Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem wird zeitnah eine Sonderreinigung beauftragt. Die Toilettenkabine wird bis zur fachgerechten Reinigung abgeschlossen.

## **7.4 Infektionsschutz in den Pausen**

In den Pausen ist der Schulhof in 4 Bereiche eingeteilt, die fest den Jahrgängen 2 bis 4 zugeordnet sind. Die Einteilung ist farblich markiert.

Aufsichtspersonen achten insbesondere auf eventuelle Kontakte über geöffnete Fenster, auf körperliche Auseinandersetzungen zwischen Schülerinnen und Schülern und „tote“ Ecken im Schulgelände.

Auch im Kollegiumszimmer gilt das Abstandsgebot – mehr als 8 Personen dürfen nicht im Raum sein. Die vorhandenen 8 Stühle haben einen 2m-Abstand.

## **7.5 Infektionsschutz im Fachunterricht**

- ➔ Im **Musikunterricht** findet Singen sowie Musizieren mit Blechblasinstrumenten weiterhin nicht statt. Musizieren mit anderen Instrumenten, bei denen der Mindestabstand eingehalten werden kann, ist möglich.
- ➔ **Sportunterricht** findet statt, wird jedoch kontaktarm durchgeführt.

- **Schwimmunterricht/ Schulschwimmen** findet für die Grundschulen im Moment nicht statt, da die Abstandsregelungen zwischen Schwimmlehrkräften und Schüler\*innen nicht eingehalten werden können. In Jahrgängen, in denen der Schwimmunterricht kontaktfrei durchgeführt werden kann, ist er möglich.
- Die **Durchführung von Experimenten im Naturwissenschaftlichen Unterricht** wird dahingehend überprüft, ob zwischen Lehrkraft und Schüler\*in der Mindestabstand eingehalten werden kann.

## Anhang

### Unsere Gesundheitsregeln



Wasche deine Hände bevor du in die Klasse gehst!

Setze dich an deinen festen Sitzplatz im Raum! Deine Jacke hängst du über deinen Stuhl.

Gehe nur alleine in die Toilettenräume und in die Garderobe zum Händewaschen.

Spiele in den Pausen keine Spiele, bei denen du jemanden anfasst! Wettlaufen, Schaukeln, Seilspringen, Stelzen laufen, Weitwurf und vieles mehr kannst du auch gut spielen.

Bringe dein eigenes Material mit und leihe dir keine Stifte, Radiergummis oder Anderes aus!

Iss nur dein eigenes Pausenbrot!

Berühre oder umarme niemanden!

Fasse keine Türklinken oder Geländer an! Nutze den Ellenbogen!

### Hände waschen nicht vergessen!

- nach dem Naseputzen
- vor dem Essen
- nach der Pause und der Toilette!
- nachdem du Türgriffe oder Geländer angefasst hast



### Halte dich unbedingt an diese Regeln - es ist wichtig!

Huste und niese immer in deine Armbeuge oder ins Taschentuch - wirf es dann in den Mülleimer!

Fasse mit deinen Händen nicht an Mund, Augen und Nase!

Bleibe zu Hause wenn du eine Erkältung hast!





**Sitze an deinem festen Sitzplatz!**



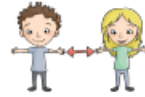
**Gehe alleine zur Toilette oder zum Händewaschen!**



**Iss nur dein eigenes Essen!**



**Halte Abstand!**



**Berühre oder umarme niemanden!**



**Spieler keine Spiele, bei denen du jemanden anfasst!**



**Bring dein Material mit und leihe nichts aus!**



**Fasse keine Türklinken oder Geländer an! Nutze den Ellenbogen!**



**Huste und niese in deine Armbeuge**



**oder ins Taschentuch!**

